



Ausgabe Nr. 10 vom Oktober 2009 / 31. Jahrgang
Erscheint monatlich
Abonnementspreise jährlich:
Fr. 10.– (innerhalb der Gemeinde)
Fr. 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

Feuerungskontrollen bei kleinen Holzfeuerungen

Gezielte Massnahmen für eine bessere Luft

Holz ist eine bedeutende erneuerbare Energiequelle. Der Rohstoff Holz wächst vor der eigenen Haustüre und hilft die CO₂-Bilanz zu verbessern. Jedoch setzt das Verbrennen von Holz im Winter erhebliche Feinstaubmengen frei, besonders dann, wenn die Feuerung nicht optimal oder mit ungeeignetem oder falschem Brennstoff betrieben wird.

ud.- Aufgrund des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (USG), der Luftreinhalteverordnung (LRV) und dem Grossratsbeschluss über die Luftreinhaltemassnahmen sind die Gemeinden verpflichtet, in regelmässigen Abständen die Kontrolle von Holzfeuerungen (bis 70 kW) durchzuführen. Rechtliche Grundlage hierfür bilden das kommunale „Reglement über Luftreinhaltemassnahmen bei Feuerungen“ sowie der entsprechende Gebührentarif,

welche am 15. September 2008 erlassen wurden und seit dem 11. November 2008 in Kraft sind.

Bei den Öl- und Gasfeuerungen sind die regelmässigen Kontrollen bereits seit Jahren Standard. Seit dem 01. Januar 2008 müssen solche Kontrollen nun auch bei Holzfeuerungen konsequent durchgeführt werden. Sämtliche Holzfeuerungen bis 70 kW werden registriert und kontrolliert.

Die Holzfeuerungskontrollen werden in den Gemeinden des Kantons St. Gallen durch einen von der Gemeinde gewählten Feuerungskontrolleur oder eine Feuerungskontrolleurin durchgeführt. In der Gemeinde Grabs ist Kaminfegermeister Paul Grässli mit dieser Aufgabe betraut worden.

Aus Effizienzgründen sollen die Holzfeuerungen gleichzeitig mit der üblichen feuerschutzgesetzlichen Reinigung kontrolliert werden. Die ausgewiesenen Fachleute er-

klären gerne, was eine gute Holzfeuerung ausmacht, was verbrannt werden darf und wie möglichst ohne Rauch gefeuert werden kann. Weitere Informationen sind beim Kaminfeger, bei den zuständigen kommunalen und kantonalen Fachstellen oder unter www.fairfeuern.ch erhältlich.

Regelmässig betriebene Feuerungsanlagen werden in der Regel alle zwei Jahre geprüft. Selten oder nicht benützte Anlagen werden mindestens alle fünf Jahre kontrolliert. Der zusätzliche Aufwand wird gemäss dem Gebührentarif durch den Feuerungskontrolleur verrechnet. Bei Zuwiderhandlungen gegen die Luftreinhaltemassnahmen ist der Gemeinderat verpflichtet, rechtliche Schritte gegen den Verursacher zu verfügen.

Mit all diesen Massnahmen wird eine saubere Holzverbrennung gefördert, die nicht nur zur Verbesserung der Luftqualität sondern auch zum Wohlbefinden der Menschen und dem positiven Image des klimaschonenden Energieträgers Holz beiträgt.



Die beiden Ansprechpersonen: Ursi Dietsche (Umweltschutzamt) und Paul Grässli.

Schlagzeilen

• Güllen- und Mistaustrag im Winter

Seite 7; von Ursi Dietsche (ud)

• Die Landschaft am Grabserberg wird aufgewertet

Seite 11; von Rudolf Staub (RS)

Ämtliches Publikationsorgan

Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs

Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs

Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch

Druck: PAGO AG Grabs

Gemeinderats- verhandlungen

Arbeitsvergabe

**Fabrikstrasse / Ingenieurarbeiten für
Kanalisation, EW, Strassenbau**
FKL & Partner AG, Grabs

Die Durchführung der Bauarbeiten ist im Jahre 2011 vorgesehen.

Renaturierung und Pflege der Parz. Nr. 599, Ruchenschilt

Die Politische Gemeinde ist Eigentümerin der Parz. Nr. 599, Ruchenschilt. Revierförster Andreas Gerber hat in Zusammenarbeit mit der spezialisierten RENAT GmbH, Büro für räumliche Entwicklung und Natur, Buchs, ein Projekt für die ökologische Aufwertung der ehemaligen Christbaumkultur auf der Parz. Nr. 599 ausgearbeitet. Das Projekt schafft einen wertvollen Lebensraum im Talgebiet für viele Pflanzen- und Tierarten.

Die Renaturierungs- und Pflegearbeiten werden während der nächsten Jahre durch die Forstgemeinschaft GRABUS, Marktplatz 1, Grabs, ausgeführt. Der Gemeinderat hat einer entsprechenden Leistungsvereinbarung zugestimmt.

Hintere Grabserbergstrasse (Badweid bis Wildhauser Grenze) / Anordnung Signalisation

Die Strasse vom Grabserberg Richtung Wildhaus führt bis zur Einmündung in die Kantonsstrasse Nr. 13 (Gams-Wildhaus) durch ein geologisch labiles Gebiet. Als wesentlicher Punkt sind zB. die Bäche (Simmi und Zuflüsse von Süden) zu nennen, welche die glazial abgelagerten Sedimente durch Fussentlastung der Hänge in Bewegung bringen. Unterhalb der Badweid muss der Strassenbelag regelmässig aufgeschichtet werden, weil sich Strasse und Gelände laufend senken.

Ein aus dem Jahre 2006 stammendes Fachgutachten sah bisher keine baulichen Sofortmassnahmen vor, sofern die Belastung der Strasse in einem begrenzten Rahmen gehalten werden kann. In der Zwischenzeit sind die Rutschungen in grösserem Tempo voran geschritten, sodass im Jahr 2010 unbedingt eine Sanierung besagter Rutschung erfolgen muss. Ein plötzliches Abgleiten von Gelände und Strasse kann nach Starkniederschlägen nämlich nicht mehr ausgeschlossen werden.

In Anbetracht des Schadenbildes und der geologischen Verhältnisse hat der Gemeinderat bei der Kantonspolizei St. Gallen auf der Hinteren Grabserbergstrasse im Bereich Badweid bis zur Wildhauser Grenze um Anordnung der Signalisation

„Höchstgewicht 5.5 to“ (Signal 2.16) ersucht.

Thermografie-Aufnahmen

Der Verein OptiMacasa, Rosenbergstrasse 32, St. Gallen, führt im Winter 2009 / 2010 wiederum Thermografie Aktionen im ganzen Kanton St. Gallen durch. Die Thermografie ist ein berührungsloses Messverfahren. Dieses macht die für das menschliche Auge unsichtbare Wärmestrahlung (Infrarotlicht) eines Objektes oder Körpers sichtbar. Mit Hilfe der Thermografie lassen sich Temperaturmessungen flächenförmig erfassen und in fotografischer Form darstellen. Mit dieser Methode kann man die Wärmeemission von Gegenständen, Maschinen, Häusern usw. feststellen. Mit Hilfe der Thermografie wird ein genaues Bild über mögliche thermische Verluste oder bestehende Wärmequellen ermittelt.

Die Gemeinde Grabs unterstützt Grundeigentümer, welche bei dieser Thermografie-Aktion im kommenden Winter mitmachen, mit einem finanziellen Beitrag. Nähere Informationen hierzu werden im Gemeindeblatt November veröffentlicht.

Kommission Betrieb Betagtenheim / Rücktritt

Mit Bedauern hat der Gemeinderat den Rücktritt von Walter Eggenberger, Geisseggstrasse 4, Grabs, aus der Kommission Betrieb Betagtenheim zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat dankt Walter Eggenberger für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Büls-Hüttli / Schliessung bis zum Frühling 2010

Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen, dass im Zusammenhang mit einer Geburtstagsparty im Büls-Hüttli Schweine im Riet frei gelassen wurden. Die fehlbaren Jugendlichen konnten durch die Kantonspolizei ermittelt werden. Sie wurden zu Strafarbeiten aufgebeten.

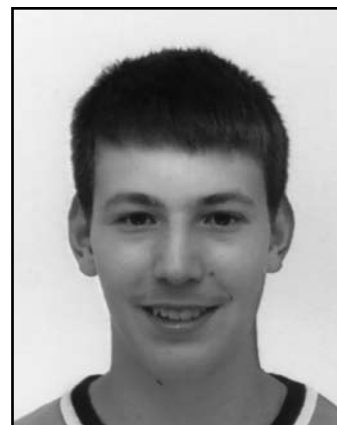
Der Ortsverwaltungsrat hat beschlossen, das Büls-Hüttli bis zum Frühling zu schliessen. Der Gemeinderat unterstützt diesen Entscheid. Wieder einmal kann festgestellt werden, dass die Mehrheit unter der Aktion von einigen Wenigen zu leiden hat.

Wahl von Lernenden

Der Gemeinderat hat Marina Hofmänner, Schulhausstrasse 5, und Ramon Eggenberger, Schwanenweg 1, als Lernende für die Gemeindeverwaltung Grabs gewählt. Sie werden ihre Lehre am 02. August 2010 beginnen. Wir heissen sie in unserer Verwaltung herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrer interessanten und anspruchsvollen Ausbildung.



Marina Hofmänner



Ramon Eggenberger

Pro Juventute Elternbriefe

Die Pro Juventute Elternbriefe sind Broschüren, die jedes Jahr rund 50'000 Eltern in der ganzen Schweiz in den ersten Lebensjahren ihres ersten Kindes unterstützen und begleiten. Sie vermitteln grundlegendes Wissen zu den Themen Pflege, Ernährung, Entwicklung und Erziehung des Kindes sowie zu Mutter-/Vaterrolle, Familienorganisation und familienergänzender Kinderbetreuung. Fachleute aus den verschiedensten Bereichen wirken mit und garantieren für Qualität und Aktualität.

Auch in der Gemeinde Grabs profitieren die Eltern seit vielen Jahren von diesem Angebot. Bisher hatte die lokale Pro Juventute Bezirksstelle die Elternbrief-Verteilung in Grabs organisiert und finanziert. Diese kostenintensive Subventionierung durch die lokale Bezirksstelle kann Pro Juventute künftig nicht mehr erbringen. So wird zur Nutzung von Synergien und im Zuge einer grundsätzlichen Neuausrichtung die Elternbrief-Verteilung neu organisiert und künftig zentral durch die Stiftung übernommen. Dieses System hat sich vielerorts bereits bewährt.

Der Gemeinderat hat - wie bereits 600 andere Gemeinden und Städte in der Deutschschweiz - beschlossen, die Finanzierung der Elternbriefe in der Gemeinde Grabs für das erste bis dritte Lebensjahr des Kindes zu übernehmen. Die Mütter- / Väterberatungsstelle übergibt beim ersten

Kind der Familie einen Gutschein, der eingelöst werden kann (nur Bestellungen werden finanziell übernommen).

Jungbürgerfeier Grabs 2009

Am Freitag, 18. September 2009 fand die Jungbürgerfeier der Gemeinde Grabs statt. Der Gemeinderat besuchte mit den Jungbürgern den People's Business Airport St. Gallen in Altenrhein. Der Flughafen erhielt just an diesem Tag seinen neuen Namen.

Bei der Führung erfuhren die Teilnehmer Interessantes aus der Geschichte des Flughafens und der Fliegerei sowie zum Betrieb des Flughafens. Zum Beispiel, dass der Flughafen 1926 von Professor Claude Dornier gegründet wurde, welcher sein „Fliegendes Boot“ Do-X in Altenrhein baute, oder dass der Flughafen dank seiner Diskretion auch von vielen Prominenten angeflogen wird.

Während der Besichtigung landete eine



Die Grabser Jungbürger und Ratsmitglieder vor der Abfahrt nach Altenrhein.

vollbesetzte Maschine aus Wien. Anhand der Aktenkoffer liess sich unschwer erkennen, dass die Fluglinie auch von vielen Geschäftsleuten benutzt wird. Die Ankommenden begrüßten zum Teil das Flughafenpersonal herzlich, was ganz nor-

mal sei, weil der Betrieb von einer persönlichen Atmosphäre geprägt ist. Als bedeutender Arbeitgeber im Mittellrheintal werden in Altenrhein auch Privatflugzeuge aus aller Welt erwartet.

Wieder zurück in Grabs wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie der Gemeinderat im Restaurant Schäfli mit einem guten Essen verwöhnt. Gemeindepräsident Rudolf Lippuner erklärte den jungen Stimmbürgern die Aufgaben des Staates und insbesondere auch der Gemeinde. Er munterte die Anwesenden auf, sich aktiv an der Gestaltung der Gemeinde zu beteiligen, indem sie die Rechte und Pflichten eines Bürgers wahrnehmen, konstruktive Kritik anbringen und sich zum Beispiel in Vereinen, Arbeitsgruppen oder Parteien engagierten. Abschliessend lud er sie zu ihrer ersten Bürgerversammlung im kommenden April ein.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft Viehschau

16. Oktober 2009, Marktplatz
Organisation: Schaukommission Grabs

Festwirtschaft Buureobet

17. Oktober 2009, Aula Kirchbünt
Organisation: Schaukommission Grabs

In Rechtskraft erwachsen

Aufhebung Baulinienplan mittlerer und oberer Wässertenweg

Beschluss des Gemeinderates
03. August 2009

Öffentliche Auflage
12. August bis 10. September 2009

Genehmigung Kanton
21. September 2009

Pflegeheim Werdenberg Besichtigung Neubau Dementenstation



Als regionales „Kompetenzzentrum Pflege“ widmet sich das Pflegeheim Werdenberg den Kernangeboten Langzeitpflege, Übergangspflege / Erholung, Palliative Care und Dementenbetreuung.

Die Verantwortlichen freuen sich über die Fertigstellung und Eröffnung des gelungenen Annex-Neubaus für demenzerkrankte Menschen. Die Bevölkerung aus den Werdenberger Gemeinden und der weiteren Region ist zur Neubau-Besichtigung herzlich eingeladen.

Tag der offenen Tür Samstag, 24. Oktober 2009 10.00 bis 16.30 Uhr

- Rundgang / Besichtigung des Annex-Neubaus
 - Zwei Dementen-Wohnstationen mit Gartenbereich EG, 1. OG
 - Allgemeine Räumlichkeiten im UG und 2. OG
- Kurz-Infos zu den vier Kernangeboten im Pflegeheim Werdenberg
- Gespräche, Gedankenaustausch
- Festwirtschaft in der Cafeteria
- Gratis-Getränk / Imbiss ab 11.00 Uhr

PFLEGEHEIM WERDENBERG, Marhaldenstrasse 3, Grabs
Verbands- und Betriebskommission / Heimleitung und Belegschaft
081 772 24 24 - www.pflegeheim-werdenberg.ch

lukashaus

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr

(ab 18.00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:

Während den Sommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr.

Erwachsene 5.00 Fr.

(Im Abonnement 20 % Ermässigung)

www.lukashaus.ch

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

Transport
Muldenservice
Abbruch
Recycling
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4

CH-9470 Buchs

Telefon 081 750 05 90

Fax 081 750 05 91



W. KRESSIG AG

BAUEN

Sie
auf
uns.....



Volg

frisch und fründlich

Konsumverein Grabs

Telefon 081/771 44 64

Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

*Ganz
in Ihrer
Nähe*

Lebensmittel • Getränke • Weine

Calida • Spielwaren



**KINDERBETREUUNG
GRABS-GAMS**

Liebe Eltern

Suchen Sie einen Betreuungsplatz in Grabs für Ihr Klein- oder Schulkind?



**CHINDERHUUS
TUBECHNOPF**

Im Tubechnopf sind die Kinder gut aufgehoben und werden liebevoll betreut - vom Säuglingsalter bis zum Eintritt in den Kindergarten. Ganz- oder auch halbtags, je nach Bedarf.



**SCHÜLERHOF
BAÖBÄS**

Im Baobab sind Kindergärtner und Schulkinder herzlich willkommen. Am Mittagstisch herrscht eine familiäre und fröhliche Stimmung, die Nachmittags- oder Spätbetreuung wird abwechslungsreich gestaltet.

Interessiert? Für Fragen, Termine zum persönlichen Gespräch, eine Besichtigung vom Chinderhuus oder für Anmeldungen steht Vreni Eggenberger, Leiterin Betreuung (081 740 63 73 / tubechnopf@bluewin.ch), gerne zur Verfügung.

www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch

Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

**Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.**



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feuer-ag.ch,
info@feuer-ag.ch

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG

Treibstofftransporte

Tränkweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder

081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**

Transporte / Getränkehandel



**Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung**

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66



**RADIO TV
LEFÈBVRE**

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Telefon 081 771 22 88

ha R U

Immobilien & Treuhand
Postgebäude
9472 Grabs

Tel. 081 771 18 04
Fax 081 740 34 60
treuhand@haru.ch

Ihr starker Partner für

**Immobilien
Treuhand**

Erbrecht

www.haRU.ch

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Schädler Edmund, Grabs, an Schuller Rudolf und Zöbisch-Hilburg Leonore, Grabs (ME zu ½) / Nr. 871, Hirschweg 8 (Whs, 524 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 17.04.1978

Eggenberger Heinrich, Grabs, an Burkholder-Deininger Wolfgang und Petra, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 2629, Quader (581 m² Wiese), EV: 01.02.2006

Riedener Jakob, Grabs, an Riedener René und André, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2238, Dorfstrasse 13 (MFH, 889 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV 15.03.1972

Rohner Andreas, Erbgemeinschaft (GE), an Rohner Ulrich, Grabs / Nr. 3383, Forst (Whs, Schopf, 880 m² Gfl., Wiese, bef. Fl.), EV: 21.04.2006

Rohner Ulrich, Grabs, an Rohner Heidi, St. Gallen / ½ ME-Anteil an Nr. 3382, Forst (Whs, Scheune, 1'248 m² Gfl., Wiese, bef. Fl.), EV: 28.12.1998

Grässli Roland, Grabs, und Grässli Heinz, Werdenberg, an die verbleibende Grässli Burkhard, Erbgemeinschaft (GE) / Gesamthandanteil an Nr. 1246, Buntli-strasse 7 (Whs, Garage, 1'056 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 06.11.2008

Berger Heinz, Buchs SG, an Berger-Senteler Sonja, Grabs / ½ ME-Anteil an Nr. 1601, Gartenweg 7 (Whs, Garage, 952 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 12.03.1002, 04.06.2003

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs, an atm3 ag, Grabs / Nr. 2385, Werdenstrasse

90 (Bürogebäude, 972 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 27.02.1980

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs, an Iverturst AG, Grabs / Nr. 2181, Iverturst (1'707 m² Wiese), EV 28.12.1988

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs, an Vetsch Peter, Grabs / Nr. 853, Kirchbunt (1'221 m² Wiese), EV 14.10.1993

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs, an Vetsch Werner, Gams / Nr. 1989, Spitalstrasse 17 (Whs, Schopf, 2'417 m² Gfl., Gartenanlagen, Wiese, bef. Fl.), EV: 13.05.1993

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs, an Vetsch Werner, Gams / Nr. 2386, Chrebsengraben (1'217 m² bef. Fl.), EV: 27.02.1980

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs, an Vetsch Burkhard, Balgach / Nr. 1553, Werdenstrasse 73 (MFH, 1'113 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 19.05.2009

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs, an Horba Immobilien AG, Gaiserwald SG / Nr. 2072, Unterdorf (4'778 m² Wiese), EV: 16.02.1983, 28.03.1983, 04.04.1989

Marquart Elektroplanung + Beratung AG, Buchs SG, an Marquart Urs, Grabs / Nr. 30050, St. Gallerstrasse 68 (Baurecht für Wohn- und Gewerbehaus), EV: 30.04.2004

Pozza Nicoletta, Schaan, an Lippuner Christian, Grabserberg / Nr. 20264, Spitalstrasse 10 (StWE-WQ 114/1000, 4 ½-ZiWhg im Erdgeschoss, West), EV: 09.03.2001

Zivilstands-nachrichten

Trauungen

Nachtrag August

04.08. **Ismaili Gazmend**, mazedonischer Staatsangehöriger, in Mazedonien und **Aliti Merita**, von Sevelen SG, in Grabs, Arvenweg 4, getraut in Mazedonien

09.09. **Dietsche Stefan**, von Oberriet-Kriessern SG, in Grabs, Büel 1465 und **Gantenbein Manuela**, von und in Grabs, Büel 1465, getraut in Grabs

09.09. **Batliner Dominik**, von Marbach LU, in Grabs, Sporgasse 6 und **Chennan-parambilDella**, indische Staatsangehörige, in Hägendorf SO, getraut in Olten SO

11.09. **Rutz Robert**, von Buchs SG, in Grabs, Hochhausstrasse 1a und **Kaufmann Helen**, von Arni AG und Islisberg AG, in Grabs, Hochhausstrasse 1a, getraut in Grabs

Geburten

01.09. **Sprecher Simon**, Sohn des Sprecher

Stefan, von Chur GR und der Sprecher Franziska, von Sevelen SG und Chur GR, in Grabs, Impertätsch 2512, geboren in Grabs

14.09. **Ajgeraj Sumeja**, Tochter des Ajgeraj Shqipran, serbischer Staatsangehöriger und der Ajgeraj Esmere, kosovarische Staatsangehörige, in Grabs, Arvenweg 4, geboren in Grabs

17.09. **Ponik Gentian**, Sohn des Ponik Shkodran, serbischer Staatsangehöriger und der Ponik Zeliye, serbische Staatsangehörige, in Grabs, Mühlbachstrasse 25, geboren in Grabs

21.09. **Gaedt Erik**, Sohn des Gaedt Christoph, deutscher Staatsangehöriger und der Wruk Daniela, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Säengasse 4, geboren in Grabs

24.09. **Vetsch Marlon**, Sohn des Vetsch Christian, von Grabs und der Vetsch Bianca, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Feldhofweg 2, geboren in Grabs

Todesfälle

04.09. **Gantenbein Margaretha**, geb. 13.03.1920, von und in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

30.09. **Van den bossche geb. Indermaur Katharina**, geb. 04.10.1912, von Berneck SG, in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Van den bossche Marcel, gestorben in Grabs

Öffentliche Auflage

Gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1)

Teilstrassenplan Stangenweg, Höhiweg, Kanalweg / Kanalstrasse und Brückenneubau Münzgraben

Beschluss des Gemeinderates
14. September 2009

Öffentliche Auflage
23. September bis 22. Oktober 2009

Teilstrassenplan Blumenweg, Stich Ost

Beschluss des Gemeinderates
28. September 2009

Öffentliche Auflage
07. Oktober bis 05. November 2009

Auflageort

Tiefbau / Energie Grabs, Lindenweg 4

Rechtsmittel

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emf.com

MC&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

Homepage www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9



Bildhauer

Grabmale

Brunnen

Skulpturen

Natursteine

Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58



SCHLEGEL & PARTNER AG
Versicherungen Banken Steuern Immobilien

**Ihr Partner für
Dienstleistungen.**

Fabrikstrasse 1, CH-9472 Grabs
www.schlegel-partner.ch
Grabs, Triesen FL, Wildhaus und Zürich

Ausstellung Dorfstrasse 2 9472 Grabs
Geöffnet nach Vereinbarung



the hottest dream

info@ammannoefen.ch

Cheminées Oefen Plättli

Christof Ammann

9472 Grabs

eidg. dipl. Hafnermeister 081 / 771 26 31 Hint. Stütlistr. 2

Beratung Projektierung Ausführung



VETSCH

Bedachungen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch



Das moderne Blockhaus

**Wir planen und bauen
Ihr Haus nach Mass.**

TISCHHAUSER GEBRÜDER AG

• INNENAUSBAU

• WOHNHÄUSER

• KÜCHEN

• ARCHITEKTUR

• MÖBEL

• AUSFÜHRUNG

Tel 081 740 59 10

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

9472 Grabs • Oberstaudenweg



www.rubner.com

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenandstr. 4
- 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15

Fax 081 740 65 16

E-Mail optimalag@optimalag.ch

www.optimalag.ch

Ihr Malerteam vom Ort



Güllen- und Mistaustrag im Winter

Was der Umwelt zuliebe beachtet werden muss

Der optimale Zeitpunkt des Düngens ist massgebend für das Wachstum der Pflanzen und zur Schonung der Umwelt.

ud. - Immer wieder gehen bei der Gemeinde Klagen ein, welche das Austragen von Dünger im Winter betreffen. Dies müsste nicht sein, da jeder Landwirt weiss, wie die gesetzlichen Grundlagen lauten. Leider gibt es einige Wenige, welche sich dieser Verantwortung nicht bewusst sind.

Auswirkung auf Pflanzen und Umwelt

Pflanzen werden durch das Austragen von Gülle und Mist zur richtigen Zeit am richtigen Standort mit der nötigen Düngermenge versorgt. Bei ungünstigen Boden- oder Witterungsverhältnissen darf hingegen nicht gedüngt werden. Der Dünger wird ins Gewässer abgeschwemmt oder ins Grundwasser ausgewaschen. Ausserdem können umweltgefährdende Stickstoffgase (besonders im Sommer) in die Luft entweichen und über Gebiete gelangen, welche nicht gedüngt werden sollten (z.B. Wälder).

Ruhephase der Pflanzen

Als Vegetationsruhe gilt im Allgemeinen derjenige Jahresabschnitt, in welchem die

durchschnittlichen Tages- und Nachttemperaturen der letzten fünf Tage deutlich unter 5° Celsius liegen. Die Vegetationsruhe wird durch kurze Warmwetterperioden (z.B. Föhn) nicht unterbrochen. Während der Vegetationsruhe (ca. Oktober / November bis Februar / März) sind die Pflanzen inaktiv, d.h. sie zeigen keinerlei Wachstum. Während dieser Zeit dürfen stickstoff-



haltige Dünger nicht ausgebracht werden. Insbesondere dürfen flüssige Dünger (Hofdünger, wie z.B. Gülle) nicht auf schneebedeckte, gefrorene, durchnässte oder völlig ausgetrocknete Böden ausgebracht werden. Ein Boden gilt als schneebedeckt, wenn der Schnee witterungs- und

standortbedingt länger als einen Tag liegen bleibt.

Die früher teilweise angewendete „Notaustrags-Regelung“, welche zulies, dass flüssige Dünger unter bestimmten Voraussetzungen dennoch „zur Unzeit“ ausgebracht werden durften, ist schon seit einiger Zeit nicht mehr gültig.

Verantwortlichkeit und Unterstützung

Generell gilt, dass der Landwirt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften trägt. Der Gemeindeobliegende Überwachungsaufgaben und der Vollzug. Im Falle eines Verstosses bietet die Gemeinde die Polizei auf und es muss mit einem strafrechtlichen Verfahren (Verzeigung, Busse) gerechnet werden.

Bei Fragen, Unklarheiten etc. stehen folgende Stellen zu Verfügung:

Landwirtschaftliches Zentrum,
Rheinhof Salez
081 758 13 25

Amt für Umwelt und Energie,
Landwirtschaftlicher Umweltschutz
071 229 30 88

Umweltschutzamt Grabs
081 750 35 05

Auf dem Weg zu einem neuen Grabser Musikverein?

Die Vorzeichen stimmen vorsichtig optimistisch

An der Standortbestimmung Ende September in der Aula Kirchbünt waren über 30 ehemalige Musikantinnen und Musikanten sowie drei ehemalige Dirigenten und weitere Interessierte anwesend, die gerne wieder einen Musikverein in Grabs hätten.

EF. - Gemeindepräsident Rudolf Lippuner wies auf die Bedeutung aktiver Vereine in Grabs hin, speziell auf die verschiedenen Aktivitäten der früheren Konkordia, die wesentlich zum Dorfleben beigetragen habe. Der Präsident der Musikschule Werdenberg, Peter Kuster, wies auf die Möglichkeiten hin, welche die Musikschule beim Wiederaufbau eines Musikvereins bieten könnte. Unter anderem erwähnte er einen möglichen „Gruppen-Crash-Kurs“ für Wiedereinsteiger, um die Grundfertigkeiten beim Blasen eines Musikinstrumentes wieder aufzufrischen. Josef Signer aus Sax, Kreisobmann des Werdenbergs und Vorstandsmitglied des Kantonalmusikverbandes gab seiner Freude und Hoffnung

Ausdruck, dass in Grabs wieder ein Musikverein entstehen könnte. Er versprach die volle Unterstützung beim Wiederaufbau und schätzte die positive Grundstimmung im Saal. Nun gelte es, den eingeschlagenen Weg nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten weiter zu gehen. In Gruppengesprächen wurden dann Erwartungen an eine Blasmusik seitens der Musikantinnen und Musikanten sowie der Dorfbewohner festgehalten.

Als Höhepunkt stellte sich Kaspar Vetsch aus Buchs als möglicher Dirigent vor, der Freude hätte, in seinem Geburtsort als musikalischer Leiter dem neuen Musikverein vorzustehen. Er erwarte von seinen Musizierenden, dass sie in kleinen, aber zielstrebigem Schritten bereit seien, den Dorfbewohnern mit vielseitiger Blasmusik Freude zu bereiten. Dazu sei innerhalb des Vereins Engagement, Respekt und Toleranz gegenüber den Vereinsmitgliedern und der Wille, auf Ziele hinzuarbeiten, Voraussetzung.

Wie soll's nun weiter gehen?

Bislang könnten sich mehr als 20 Musikantinnen und Musikanten mit verschiedenen Instrumenten, ein motivierter Dirigent, sowie zwei Personen in einer Vorstandstätigkeit vorstellen, in einem neu gegründeten Musikverein mitzuwirken.

Um die musikalischen Vorstellungen des Dirigenten und der Aktiven auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen, werden an einem Abend alle zusammen gerufen, um diese Ziele miteinander festzulegen. Dann muss ein Vereinsvorstand gebildet werden, der bereit ist, das Schiff zu führen.

Die positiven Reaktionen seitens der Bevölkerung haben Ernst Frehner ermutigt, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen, in der Hoffnung, mit dem diesem Gemeindegblatt beigelegten **Fragebogen** noch weitere Interessierte dazu zu bewegen, beim Aufbau eines neuen Musikvereins in Grabs mitzuhelfen.

Werdenberger Gemeinden suchen private Mandatsträger im Vormundtschaftswesen

Die Werdenberger Gemeinden suchen Frauen und Männer mit Engagement für die vormundschaftliche Betreuung von Privatpersonen.

Ausgangslage

Nicht überall, wo sozial benachteiligte Menschen bei der Wahrung ihrer Interessen und der Lösung ihrer Probleme auf Hilfe angewiesen sind, sind private und öffentliche Institutionen erforderlich. Persönliche, soziale und administrative Hilfe kann durchaus von freiwilligen Helfer/innen geleistet werden.

Wann werden Privatpersonen eingesetzt?

Es gibt Hilfesuchende, die keine Angehörigen oder Bekannten haben, die eine Vormundschaft, Beiratschaft oder Beistandschaft übernehmen wollen oder können oder sie wünschen sich in einer schwierigen Situation einen freiwilligen Helfer oder eine freiwillige Helferin, weil sie zu einer Privatperson ausserhalb ihres Familiensystems leichter Zugang finden und Vertrauen fassen können. Für diese Menschen suchen die Vormundschaftsbehörden aus dem Werdenberg hilfsbereite, geeignete Personen.

Wer eignet sich als Vormund, Beirat oder Beistand?

Alle, die Zeit und Geduld haben. Die Beratung und Betreuung von sozial benachteiligten Menschen kann zeitaufwändig sein. Trotzdem ist die Betreuung neben Beruf und Familie möglich. Verständnis, Toleranz und Einfühlungsvermögen sind weitere Eigenschaften, die man mitbringen sollte. Natürlich gibt es auch Administratives zu erledigen. Das Wichtigste ist jedoch, zur betreuten Person ein Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Die Sozialen Dienste organisieren im Auftrag der Vormundschaftsbehörden des Wahlkreises Werdenberg einen Einführungskurs. Zur Teilnahme eingeladen sind Personen, die sich die Übernahme eines vormundschaftlichen Mandates grundsätzlich vorstellen können. Im Kurs werden die rechtlichen und persönlichen Grundlagen dafür erläutert und diskutiert. Sie können sich danach entscheiden, ob Sie sich eine solche Aufgabe vorstellen können.

Kursdaten (jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr)

Erwachsenenschutzmassnahmen: 26.10.2009 / 02.11.2009 / 09.11.2009

Für Kinderschutzmassnahmen (zusätzlich): 23.11.2009

Die Anmeldung erfolgt über die Vormundschaftsämter von Sennwald, Gams, Grabs (081 750 35 23), Buchs, Sevelen und Wartau.

Veranstaltungen Oktober

16. Viehschaukommission
Viehschau

17. Viehschaukommission
Buuraobed

17. Skiclub Grabserberg
Holzete mit Hütteneröffnung im Skihaus Gamperfin (CM)

17. Skiclub Margelchopf
Holzete im Wiesli

18. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Familiengottesdienst
Abschlussgottesdienst „Legostadt“

18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
08.45 Uhr: Messfeier mit Kirchenchor zum Gallusfest

21. Mitenand Treff Buchs / Grabs
14.00-16.00 Uhr: Besuch bei der Polizei in Mels für Kinder ab 5 Jahren; Anmeldung: E. Ehrenzeller, 081 756 44 52

21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
12.00 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
19.00 Uhr, Oase Gams: Meditation
20.00 Uhr, Schulhaus Grabserberg: Bibelstunde

22. Papiersammlung Berg

23. Seniorennachmittag Kirchgemeinde
14.00 Uhr, KGH: Abholdienst 081 771 36 59 oder 081 771 69 20

24. Skiclub Grabs
Jubiläumsanlass für Clubmitglieder (100 Jahre Skiclub Grabs)

24. Skiclub Grabserberg
Holzete und Hütteneröffnung im Skihaus Gamperfin (CM)

24./25. Heimatbühne Werdenberg
Theateraufführung

25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst
Beginn Predigtreihe
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
10.30 Uhr, Buchs: Kindergottesdienst

25. Einwohnerverein Werdenberg
Ausflug Rhein-Schauen, Museumsbesuch mit Dampfbahnfahrt
Auskunft und Anmeldung: Ingrid Schifferle (081 771 24 83) oder Rosmarie Halter (081 771 43 71)

28. Elternbildung Werdenberg
20.00 Uhr, Singsaal Sekundarschule Buchs: Vortrag „Sackgeld“; Referentin: Frau Ritter

30./31. Heimatbühne Werdenberg
Theateraufführung

30./31. Samariterverein Grabs
Nothilfekurs

31. Flohmarkt
08.00 - 16.00 Uhr, Marktplatz

31. Skiclub Margelchopf
Rest. Schäfli: Herbstversammlung



07. / 08. November 2009

Ort:

Mehrzweckhalle Unterdorf

Organisation:

Männerriege Grabs
UHC Rangers Grabs-Werdenberg

Informationen bei:

Thomas Schmid,
Tel. 081 771 26 45

Hans Sturzenegger jun.,
Tel. 081 771 34 28

Elternbildung Werdenberg

Führen auch Sie immer wieder hitzige Diskussionen mit Ihren Kindern über Geld? Geht es dabei um Fragen wie:

- Sackgeld: sinnvoll oder überflüssig?
- Sparen: Schnee von gestern?
- Erster Lehrlingslohn: wie ist die Aufteilung? Dürfen Eltern ein Kostgeld verlangen - wenn ja, wieviel?
- Jugendliche in der Schuldenfalle: jeder vierte Jugendliche ist verschuldet. Was führt dazu und was können die Erziehenden dagegen unternehmen?

Dann besuchen Sie am **Mittwoch, 28. Oktober 2009** den Vortrag zum Thema „Sackgeld“ für Eltern mit Kindern von 6 bis 16 Jahren. Der Anlass findet um 20.00 Uhr im Singsaal des Oberstufenzentrums Grof, Buchs (ehem. Sekundarschule), statt. Die Referentin ist Budgetberaterin Bernadette Ritter. Der Eintritt beträgt CHF 15.00.

Veranstaltungen November

01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Reformationssonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
Mitwirkung: Kirchenchor
2. Predigtreihe
14.00 Uhr: ökum. Erinnerungsfeier für die
im letzten Jahr verstorbenen Gemeindeglieder

02. Landfrauen Grabs

20.00 Uhr: Landfrauentreff mit Vortrag

04. Samariterverein Grabs

20.00 Uhr: Vereinsübung,
Tel. 081 771 28 37

04. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr, KGH: Vortragsreihe:
Das Gebet

07. Werdenberger Buuramart

07. Skiclub Grabserberg

Gamperfin: Herbst-Hauptversammlung

07. Ornithologischer Verein Grabs

08.00 Uhr, MZG: Kaninchenvorbereitung
mit Felix Hardegger

07./08. UHC Rangers und Männerriege Unihockey Dorfturnier

07./08. Werdenberger Eisenbahn-Amateur-Klub

10.00-17.00 Uhr, Kindergarten Städtli Werdenberg: Tage der offenen Klubanlage

08. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst
3. Predigtreihe

10. Papiersammlung Tal

10. Mitenand Treff Buchs / Grabs

19.00-22.00 Uhr, Pfarreiheim Buchs:
Wickel / Massagen und div. Hausmittel
einfach anwenden mit R. Dürst;
Anmeldung: S. Zogg, 081 771 60 54

11. Mitenand Treff Buchs / Grabs

14.00-16.00 Uhr: Besuch des McDonalds
in Buchs für Kinder ab 5 Jahren;
Anmeldung: M. Bonderer, 081 756 08 54

11. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr, Begegnungszentrum Gallus:
Vortragsreihe: Das Gebet

13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.00 Uhr, Pfllegeheim: Messfeier

14./15. Skiclub Grabs

Hütteneröffnung auf Gamperney

15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag
09.30 Uhr: Mitenandgottesdienst Cevi

15. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.30 Uhr, Buchs: Messfeier mit Kirchenchor zum Elisabethensonntag

15. Trachtengruppe Werdenberg

13.00 - 17.00 Uhr, Aula Kirchbunt:
Volkstümlicher Nachmittag

17. Skiclub Grabserberg

Laufen (CM)

18. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr, Oase Gams: Vortragsreihe:
Das Gebet
20.00 Uhr, Schulhaus Grabserberg:
Bibelstunde

20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.30 Uhr: Jugendgottesdienst P 25

20./21. Samariterverein Grabs

Nothilfekurs

22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.30 Uhr, Buchs: Kindergottesdienst

24. Grabser Hallengenossenschaft

Generalversammlung mit Terminkonferenz der Vereine



Berggasthaus Voralp

Ab 01. November 2009 ist das Berggasthaus Voralp geschlossen. Wir bedanken uns herzlich für die schöne Saison und freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Peter und Helga Steininger mit Team

26. Elternbildung Werdenberg / Schulgemeinde Sennwald

19.30 Uhr, Schulzentrum Türggenau Salez:
Vortrag „Lernen ist (k)ein Kinder-spiel“;
Referent: Reto Cadosch

27. Seniorennachmittag des Roten Kreuzes

14.00 Uhr, KGH
Abholdienst 081 771 39 65



Skihaus Gamperfin

Ab Samstag, 24. Oktober 2009, ist das Skihaus Gamperfin wie folgt geöffnet:

Mittwoch - Freitag ab 12.00 Uhr
Samstag und Sonntag ganzer Tag
Altjahrs- und Sportwoche ganze Tage

Auskunft und Voranmeldung:

Gantenbein Anni
24.10.2009 - 30.11.2009
Tel.: 081 740 39 72

Gasenzer Richard und Hermann Ursula
01.12.2009 - 04.04.2010
Tel. Skihaus: 081 771 37 43

SKICLUB GRABSERBERG
Der Vorstand

Skibörse Oktober 2009

Die Börse findet im Mehrzweckgebäude (Werkhof) am Marktplatz in Grabs statt. Der Erlös geht an eine gemeinnützige Institution.

Skis - Snowboards - Helme - Zubehör - Kleider

Annahme	Freitag, 23. Oktober 2009	18.30 - 19.30 Uhr
Verkauf	Samstag, 24. Oktober 2009	09.00 - 10.30 Uhr
Auszahlung und Rückgabe	Samstag, 24. Oktober 2009	12.00 - 13.00 Uhr

Infos bei Susanne Manser, Tel. 081 740 61 37

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 17. November 2009

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 05. November 2009, bei der Gemeinderatskanzlei**

Einwohnerstand

am 30. September 2009

Einwohnerstand Total	6'900 *
davon Grabser Bürger	2'402
Niedergelassene	3'227
Wohnenaufenthalter / Nebenniedergelassene	96
Ausländer	1'175 *

* inkl. 96 Kurz- und Wohnenaufenthalter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG/EFTA.



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

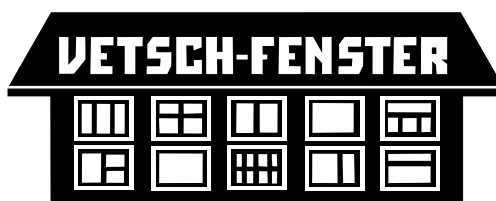
Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass
fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere
Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren
Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

**GASENZER
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

Spenglerei Sanitär
AG

KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG

WG

**WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH
malergeschäft

Die Landschaft am Grabserberg wird aufgewertet

Es werden neue Schwerpunkte gesetzt

Zwischen 2005 und 2008 wurden am Grabserberg mit dem Projekt „Hütten-Gassen-Mauern-Waldränder“ verschiedene Zeugen der alten Kulturlandschaft instand gestellt und Naturräume erfolgreich aufgewertet. Die Arbeiten sollen im Rahmen eines Landschaftsprojektes bis 2012 weitergeführt werden. Mit den Hecken und Einzelbäumen werden dabei neue Schwerpunkte gesetzt.

RS. - Am Grabserberg sind mit den ausgedehnten Steinmauern und alten Verkehrswegen Zeugen einer jahrhundertealten Kulturlandschaft vorhanden. Daneben sind mit den Moorflächen auch besondere Naturwerte zu finden. Die Gemeinde möchte dieses Natur- und Kulturerbe langfristig erhalten. Dazu hat sie ein Landschaftsprojekt initiiert. Dieses schliesst nahtlos an ein früheres Projekt an, welches 2008 abgeschlossen werden konnte.

Im Rahmen des neuen Landschaftsprojektes werden in den nächsten drei Jahren Trockenmauern instand gestellt, Waldränder entlang von Moorflächen ausgelichtet, Einzelbäume gepflanzt und Heckenzüge im Tal und an den Hanglagen aufgewertet.

Langfristiger Erhalt der Trockenmauern

Aus Lesesteinen wurden über die Jahrhunderte Trockenmauern errichtet. Sie dienten

als Weideeinfassungen und zur Bezeichnung der Eigentumsgrenzen. In den letzten Jahrzehnten haben sie an Bedeutung verloren und wurden oft nicht mehr unterhalten. Die Folge ist ein langsamer Zerfall vieler Mauern. Die arbeitsaufwändige Instandstellung von ausgewählten Trockenmauern erfolgt bereits seit mehreren Jahren in Zusammenarbeit mit der Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz. Jeweils im August leisten Zivildienstleistende einen Einsatz zum Erhalt dieses Kulturlandschaftselements.

Einwachsen der Wälder in die Moorflächen reduzieren

Die Wälder sind auch in Grabs in Ausdehnung begriffen und wachsen teilweise in die Moorflächen ein. Durch die zunehmende Beschattung verschwinden lichtliebende Blumen und seltene Schmetterlinge. Über eine Auflichtung wird die Attraktivität der Moorflächen für viele Tier- und Pflanzenarten gesteigert und gleichzeitig die landwirtschaftliche Nutzung erleichtert. Dazu werden in den nächsten drei Jahren zahlreiche Holzschläge durch die Forstgemeinschaft GRABUS durchgeführt.

Hecken und Nussbäume fördern

Hecken und Einzelbäume strukturieren die Landschaft und tragen zu deren Attraktivität bei.

Die Hecken an den Hanglagen und die Windschutzstreifen im Tal werden im Rahmen des Projektes als Lebensraum aufgewertet. Davon profitiert vor allem die Vogelwelt.

Daneben können Nussbäume eine Alternative für die vom Feuerbrand bedrohten Hochstammobstbäume bieten und sollen entsprechend gefördert werden. Im Rahmen eines Pilotprojektes konnten 2008 im Gebiet Egeten auf dem Grund der Ortsgemeinde Grabs 28 Nussbäume gepflanzt werden. Diese Pflanzung wurde von der Anny Schoeller Stiftung finanziert, die Ortsgemeinde stellte kostenlos den Boden zur Verfügung. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs sind eingeladen, im Herbst diese Baumnüsse zu ernten.

Breite finanzielle Unterstützung

Die umfangreichen Aufwertungsmassnahmen können nicht ohne eine zusätzliche externe Finanzierung realisiert werden. So unterstützen der Kanton St. Gallen, der Fonds Landschaft Schweiz, die Binding Stiftung in Basel und der Zivildienst das Grabser Projekt.

Gassenerlebnisweg

Die Kulturlandschaft am Grabserberg kann über den Gassenerlebnisweg näher erkundet werden (Broschüre beim Gemeindebüro).

Ein weiterer Defibrillator in Grabs

Neu ist auch die Mehrzweckhalle Unterdorf mit einem AED ausgerüstet

Der Defibrillator oder AED (automatische externe Defibrillation) kann von jedermann bei Herznotfällen eingesetzt werden und Leben retten.

mb. - Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand flimmert das Herz ca. fünf Minuten lang. Das heisst, es bringt keine Pumpleistung mehr, weil die einzelnen Herzmuskeln unkontrolliert zucken.

Sofortmassnahmen

Während diesen ersten Minuten muss richtig reagiert werden. In jedem Fall ist unbedingt eine korrekte Herz-Kreislauf-Wiederbelebung (CPR) notwendig, die vorübergehend eine ausreichende Sauerstoffversorgung sicherstellt. Doch erst durch einen Stromstoss (Defibrillation) kann das flimmernde Herz wieder in seinen normalen Herz-Rhythmus zurückversetzt werden.

Funktionen des Defibrillators

Der Defibrillator wird am Notfallort geöffnet und eingeschaltet. Eine Stimme gibt

die ersten Anweisungen und erinnert auch immer wieder an den ABCD-Ablauf:

A = Airway: Atemweg

B = Breathing: Atmung

C = Circulation: Zirkulation

D = Defibrillation

Die bereits vollständig angeschlossene Elektrode wird auf die Brust des Patienten geklebt. Der Defi beginnt dann mit der Analyse des Patienten. Nur wenn diese einen Schock empfiehlt kann ein solcher abgegeben werden. Ungeachtet dessen leistet der Defi wertvolle Unterstützung bei der CPR. Während der Herzmassage erkennt er dank eines Sensors bei der Elektrode, ob die Kompressionen zu langsam oder zu wenig tief sind und gibt entsprechende Anweisungen.

Defibrillator im Unterdorf

Der Defibrillator ist in einem Metallkasten im Foyer vor der mittleren Turnhalle untergebracht. Der Kasten ist nur mit einer Plombe gesichert, um jederzeit einen Zugriff zu ermöglichen. Jedoch ertönt ein Alarmsignal, sobald der Kasten geöffnet wird, um die nahe Umgebung auf einen Notfall aufmerksam zu machen.



Der Standort des Defibrillators im Foyer der Mehrzweckhalle Unterdorf.



Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

AGROLA Grabs

**Ihr Heizöltelefon
in der Region**



**Tagespreis
081 771 26 64**

079 415 98 73

Spitalstrasse 31,
Othmar Schmid, 9472 Grabs

agrolasg.ch

AGROLA
the swiss energy
Heizöl • Diesel • Benzin

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

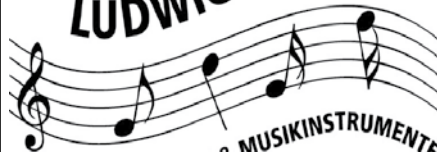
grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

LUDWIG ANGERER



MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE
GRABS www.musik-angerer.ch
Tel. 079/429 51 43
Stockenhofstr. 2

Nähatelier Lisbeth



Elisabeth Gantenbein
Birkenweg 3, 9472 Grabs
Neue Adresse

Änderungen & Flickarbeiten
Termin nach Vereinbarung:
Tel. 081/771 52 50 oder 078/890 34 09



ENGLISH

ENGLISCH

für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

Neue Kurse ab Oktober 09

The Play House Centre of English
St. Gallerstrasse 28, 9470 Buchs

081 - 756 57 38

www.englishschool.ch

VITA-MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs

Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

**ARCHITEKTUR
BAULEITUNG
BAUBERATUNG**



WIR BAUEN ZUKUNFT
www.schlegel-hofer.ch

**Schlegel+Hofer
Architekten**



Herzliche Gratulation



15. November 1912
Vetsch-Eggenberger Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

17. November 1917
Schwegler-Rüesch Margreth
Stütlihus, 9472 Grabs

05. November 1917
Lippuner-Fuchs Christian
Stütlihus, 9472 Grabs

02. November 1918
Ammann-Labhart Rosa,
Stütlihus, 9472 Grabs

26. November 1918
Walt-Nüesch Margaretha
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

16. November 1919
Eggenberger-Neuhäusler Magdalena
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

24. November 1920
Imholz-Lenherr Maria
Staatsstrasse 104, 9472 Grabs

21. November 1922
Bonadurer-Ragazzoni Walter
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

21. November 1922
Eggenberger Agatha
Stütlihus, 9472 Grabs

20. November 1923
Fuchs Anna
Winnenwis 2383, 9472 Grabserberg

26. November 1923
Stockhammer-Wöhs Eva Dr. med.
Bongertstrasse 9, 9472 Grabs

20. November 1924
Schlegel-Gibellini Walter
Stütlistrasse 5, 9472 Grabs

22. November 1924
Grässli-Senn Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

26. November 1924
Ammann-Stump Lydia
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

28. November 1924
Eggenberger-Lippuner Katharina
Werdenstrasse 49, 9472 Grabs

04. November 1925
Herzog-Berger Gertrud
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

25. November 1925
Candolo-Andretta Maddalena
Stütlihus, 9472 Grabs

29. November 1925
Zweifel-Vetsch Katharina
Stütlihus, 9472 Grabs

24. November 1926
Hardegger-Frei Arnold
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

20. November 1927
Gantenbein-Eggenberger Ursula
Amatüe 2270, 9472 Grabserberg

14. November 1929
Sprecher Johannes
Staatsstrasse 45, 9472 Grabs

16. November 1929
Cerbu-Zoppelt Petre
Iverturststrasse 4, 9472 Grabs

25. November 1929
Sturzenegger-Eggenberger Anna
Stütlihus, 9472 Grabs



Wir gratulieren allen im Januar geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



Schulärztlicher Dienst in der Gemeinde Grabs

Seit drei Jahren ist der Schularztdienst neu organisiert und aufgeteilt

Die schulärztlichen Untersuchungen während der obligatorischen Schulzeit sind ein wichtiges Mittel, um bei den heranwachsenden Kindern rechtzeitig allfällige Probleme festzustellen und entsprechend zu reagieren.

MH. - Um für alle Kinder die gleiche Gesundheitschance zu schaffen, werden alle Kinder im Laufe ihrer Schulzeit ärztlich untersucht. Dabei handelt es sich nicht um ausführliche medizinische Abklärungen, sondern nur um eine ärztliche Reihenuntersuchung zur Beurteilung, ob ein Kind einen abklärungsbedürftigen Befund hat oder nicht. Falls weitere Abklärungen oder Behandlungen notwendig sind, werden diese den Eltern zusammen mit Empfehlungen für das weitere Vorgehen mitgeteilt.

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat zu diesem Zweck eine Verordnung erlassen, die den Schularztdienst im Einzelnen regeln. Gemäss Artikel 2 dieser Verordnung umfasst der Schulärztliche Dienst die:

- a) Erhaltung und Förderung der körperlichen und der seelischen Gesundheit der Schulkinder;
- b) Früherkennung von Gesundheitsstörungen;
- c) Ärztliche Beratung in Fragen ihrer Gesundheitserziehung.

Drei Untersuchungen

Dies soll mit drei obligatorischen Reihenuntersuchungen (Schuleintritt, 5. Primarklasse, 2. Oberstufenklasse) erreicht werden. Vor Schuleintritt geht es vor allem um die Frage der Schulfähigkeit und der körperlichen Reife für den Eintritt in die Schule. Die Schulärztin Dr.med. Maja Graber nimmt den Schuleintrittsuntersuch in Grabs vor und bestimmt Grösse, Gewicht, Sinnesfunktionen, Skelett und Motorik. Im Untersuch in der 5. Primarklasse, der von Dr.med. Thomas Locher durchgeführt wird, geht es vor allem um die Früherfassung von Wachstumsstörungen der Wirbelsäule, zudem wer-

den wiederum Grösse, Gewicht und die Sinnesorgane (Auge, Gehör, und Farbsinn) kontrolliert. Beim Untersuch in der 2. Oberstufenklasse durch Dr.med. Markus Hitz werden nochmals Grösse und Gewicht gemessen und auf Grund der Vormessungen kann eine Wachstumsprognose erstellt werden. Zusätzlich werden der Blutdruck und die Sinnesorgane nochmals geprüft. Der Schwerpunkt liegt aber in einem Gespräch mit dem Schularzt und bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, allfällige gesundheitliche Probleme oder Fragen im Zusammenhang mit der eigenen körperlichen und seelischen Entwicklung anzusprechen. Der vor dem Untersuch ausgefüllte freiwillige Gesundheitsfragebogen leistet zu diesem Gespräch die Grundlage.

Impfungen während der Schulzeit

Eine ganz wichtige Aufgabe der Schulärztin / des Schularztes ist bei allen drei obligatorischen Untersuchungen die Kontrolle der Impfausweise der Schüler und Schülerinnen. Bei dieser Kontrolle geht es darum, anstehende oder verpasste Impfungen den Erziehungsberechtigten zu empfehlen und nach deren Einverständniserklärung auch durchzuführen. Ziel der schulärztlichen Impfung ist eine gemäss schweizerischem Impfplan möglichst vollständige Durchimpfung von Kindern und Jugendlichen bis zum Schulabschluss. Nebst den üblichen und bekannten Imp-

fungen gegen Starrkrampf, Diphtherie, Kinderlähmung, Keuchhusten sowie Masern-Mumps-Röteln wird in der 5. Primarklasse zusätzlich gegen Hepatitis-B geimpft und seit diesem Jahr ist es auch möglich, die Zeckenimpfung (FSME) im schulärztlichen Dienst durchführen zu lassen. In der 2. Oberstufenklasse geht es darum, fehlende Impfungen allenfalls noch nachzuholen bzw. zu ergänzen. Seit letztem Jahr wird zudem den Oberstufenschülerinnen auch die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs im Rahmen des schulärztlichen Dienstes gratis angeboten. Auch bei dieser neuen Impfung, die einen sehr guten Schutz gegen Gebärmutterhalskrebs bietet, sollten möglichst alle Schulabgängerinnen geimpft werden um in Zukunft die Zahl der Neuerkrankungen durch Gebärmutterhalskrebs, die jetzt noch in der Schweiz bei circa 300 Fällen pro Jahr liegt, deutlich senken zu können.

Zusammenfassend geht es beim schulärztlichen Dienst vor allem darum möglichst gute Voraussetzungen für die Gesundheit im Kindes- und Jugendalter zu schaffen. Die drei obligatorischen Reihenuntersuchungen sowie die Impfkontrolle und die Durchführung fehlender Impfungen sollen dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Da dies im Rahmen des Schularztdienstes durchgeführt wird, werden für alle Kinder die gleiche Gesundheitschance gewährleistet.



Das Grabser Schulärztenteam: Dr.med. Markus Hitz, Dr.med. Maja Graber und Dr.med. Thomas Locher.

Pro Infirmis

Die Pro Infirmis Sozialberatung können Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung bis zum AHV-Alter sowie Angehörige und weitere Bezugspersonen aus den Bereichen Arbeit, Medizin und Therapie etc. in Anspruch nehmen.

Ein Schwerpunkt der Beratung liegt in der Klärung von Sozialversicherungsansprüchen gegenüber der IV, der Unfall- und der Krankenversicherung, der Pensionskasse und der Ergänzungsleistung.

Menschen mit Sucht-, Aids- und Krebserkrankungen werden an die zuständigen Fachstellen vermittelt.

Unsere Sozialberatung bietet

- Hilfe im Umgang mit der Krankheit und in Überforderungssituationen;
- Beratung in Beziehungsfragen;
- Unterstützung bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz;
- Klärung in Rechtsfragen im Sozialversicherungsbereich;
- Beiträge bei finanziellen Engpässen;
- Case Management in speziellen Fällen.

Die Bewohner aus den Regionen Sarganserland und Werdenberg nehmen die Beratung im Büro in Sargans in Anspruch:

Pro Infirmis Sozialberatung Sargans
Neue Wangserstrasse 7, 7320 Sargans
Für eine persönliche Beratung ist eine telefonische Anmeldung notwendig (Tel. Nr. 081 725 90 50).

Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Die Pro Infirmis kann mit einer freiwilligen Spende unterstützt werden (PC-Konto 90-13745-0).

Wertstoffsammelstelle beim Marktplatz

Die Wertstoffsammelstelle beim Marktplatz bleibt am **Freitag, 16. Oktober 2009**, anlässlich der Gemeindeviehschau geschlossen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeviehschau

Unsere Gemeindeviehschau findet am

**Freitag, 16. Oktober 2009,
ab 10.00 Uhr, auf dem Marktplatz**

statt. Die Auffuhr der Tiere erfolgt bis spätestens 09.30 Uhr.

Die Einteilung der Kühe findet nach Kalbedatum statt. Die Tiere werden im Einmannsystem an der Latte gestellt.

Am Nachmittag ist folgendes Schauprogramm vorgesehen:

- 13.15 Uhr Rinder-Champion
- 13.30 Uhr Schöneuterpreis
- 14.00 Uhr Miss Grabs
- 14.30 Uhr Miss Werdenberg

Die Festwirtschaft auf dem Schauplatz lädt alle Interessierten zum Verweilen ein.

Buureobed

Der Buureobed findet am

**Samstag, 17. Oktober 2009,
um 20.00 Uhr, in der Aula Kirchbünt**

statt. Nach dem Rangverlesen und der Verteilung der schönen Wanderpreise unterhält Sie das bekannte Trio Vontobel-Mock-Hohl. Die Trachtengruppe Kreuzberg, Gams, sorgt mit der Führung einer Festwirtschaft für das leibliche Wohl.

Zu diesem traditionellen Anlass ist sowohl die bauerliche als auch die nicht-bauerliche Bevölkerung freundlich eingeladen.

Aufruf an die Verkehrsteilnehmer

Verkehrsteilnehmer, welche am **Freitag, 16. Oktober 2009**, die **Grabserbergstrasse** befahren, werden dringend gebeten, auf den Viehtrieb Rücksicht zu nehmen und ein **gemässiges Tempo** einzuschlagen.



Chlaus- und Weihnachtsmarkt Grabs

05. Dezember 2009

Wer hat wieder Interesse an einem Stand?

Informationen unter:

Natel 079 389 48 49

Ueli Vetsch

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2009

VOLKSTÜMLICHER NACHMITTAG



mit der

**Trachtengruppe
Werdenberg**

Wir freuen uns auf alle
Musikanten
Sänger, Jodler, Tänzer
Zuhörer und Zuschauer
Jung und Alt!

**Sonntag, 15. November 2009
Aula Kirchbünt, Grabs
13.00 - 17.00 Uhr**

Festwirtschaft ab 12.00 Uhr
Tombola

*Nicht immer...
...aber immer
öfter!*



www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH



A. GANTENBEIN HOLZBAU AG
ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN
VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57
E-MAIL: INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART

Schulrats- verhandlungen

Schulraumentwicklung

Der Schulrat setzte sich mit verschiedenen Fragen zur Schulraumentwicklung auseinander. So wurden die Standorte der Kindergärten, der Fahrplan für die Innensanierung der Schulanlage Quader, sowie die generelle Schulraumerweiterung analysiert.

Auch spielt der noch ausstehende Entscheid des Erziehungsrates bezüglich Basisstufe eine entscheidende Rolle.

Ersatz Kindergarten Gallus

Erste Projektvorschläge für den Ersatz des Kindergartens Gallus liegen vor. Diese sind vom Schulrat beraten und mit den Beteiligten besprochen worden.

Die Planung sieht vor, auf dem Gehler-Areal (vis-à-vis des Begegnungszentrums Gallus) einen Doppelkindergarten zu errichten. Aus ökonomischen, pädagogischen und strategischen Überlegungen verfolgt der Schulrat die Absicht, bei passender Gelegenheit die Quartierkindergärten näher an die Schulhäuser zu bringen. Diese einmalige Chance bietet sich nun, weshalb der Schulrat den Standort Studen als Kindergarten aufheben möchte.

Weiter ist der Schulrat der Meinung, dass eine allfällige spätere Erweiterung der derzeitigen Schulraumstrukturen im Bereich der zentral gelegenen Schulanlage Unterdorf optimal ist.

Am 22. Oktober 2009 findet eine Besprechung mit den unmittelbar betroffenen Nachbarn statt. Da die Zeit drängt und der Kindergarten im Juli 2010 fertig erstellt sein sollte, hat der Schulrat die Durchführung einer ausserordentlichen Bürgerversammlung auf Mittwoch, 13. Januar 2010 festgelegt. Gutachten und Antrag werden den Stimmberechtigten Mitte Dezember 2009 zugestellt.

Aus zeitlichen Gründen konnte kein eigentlicher Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Aufgrund der überzeugenden Vorarbeiten hat der Schulrat den Auftrag für die Projektierungs- sowie die Ausführungsphase an das Architekturbüro atm3 AG, Grabs, vergeben. Der Auftrag für die Ausführungsphase erfolgt dabei unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Bürgerschaft.

Innensanierung Schulhaus Quader

Ursprünglich war geplant, den Stimmbürgern an der Bürgerversammlung vom Frühjahr 2010 Gutachten und Antrag für die Sanierung der Schulanlage Quader

zu unterbreiten. Durch die Neuerstellung eines Doppelkindergartens muss das Projekt aus finanziellen, aber auch aus Kapazitätsgründen, zurück gestellt werden. Ziel ist nun, die Planung im Jahr 2010 fortzusetzen und der Bürgerschaft im Frühjahr 2011 ein entsprechendes Projekt zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Die Bauarbeiten dauern dann rund ein Jahr bis Sommer 2012.

Als Ausweichstandort für den Schulbetrieb wird in dieser Zeit unter anderem auch das Schulhaus Studen genutzt.

Sanierung Turnhalle Kirchbünt

Die Ausbauarbeiten sind weiterhin im Fahrplan. Es konnten weitere Arbeiten im Freihandverfahren vergeben werden:

BKP 285.1 Innere Malerarbeiten

Lippuner-Lüchinger GmbH, Grabs

BKP 271.0 Innere Verputzarbeiten

L. Gantenbein & Co. AG, Werdenberg

BKP 281.2 Bodenbeläge aus Kunststoff

Flexo Bau AG, Rorschach

Gemeinsame Sitzung

Schulrat / Schulleitungen

Anlässlich der gemeinsamen Sitzung von Mitte September haben sich die Schulrats- und Schulleitungsmitglieder zu Themen wie Informatikeinsatz, Heilpädagogik wie weiter?, Personalentwicklung, Personalführung, Qualitätsentwicklung und Liegenschaften ausgesprochen. Die Sitzung zeigte, dass die Strukturen und die Verantwortlichkeiten in der Schulgemeinde Grabs grundsätzlich funktionieren.

Sitzungsplan 2010

Der Sitzungsplan 2010 wurde verabschiedet. Mit Ausnahme der Schulferien trifft sich der Schulrat jeden zweiten Donnerstag jeweils ab 19.00 Uhr zu seiner ordentlichen Sitzung. Damit eine effiziente und straffe Sitzungsführung beibehalten werden kann, wurde weiter beschlossen, die derzeit doch recht umfassenden Traktanden im Teilbereich Gebäude und Liegenschaften jeweils in der Liegenschaftskommission vorzubespochen und nur noch Geschäfte mit Beschlusscharakter im Schulrat zu behandeln.

Pflichtenhefte Schulratsmitglieder

Der Schulrat hat vor längerer Zeit das Ressortsystem eingeführt und dabei entsprechende Pflichtenhefte für die einzelnen Ratsmitglieder erlassen. Die Pflichtenhefte sind in der Zwischenzeit den aktuellen Ressortstrukturen angepasst worden.

Schülerstatistik

Im vergangenen Schuljahr wurden bei 47 Zu- und 15 Wegzügen wiederum netto

32 Schulkinder zusätzlich beschult. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt den Verantwortlichen, dass Grabs als Wohn- und Schulort über einen guten Ruf verfügt. Mit diesen Zuzügen können die aufgegleisten Strukturen mittelfristig beibehalten werden.

Schulzahnpflegestatistik

Von den insgesamt 897 Schulkindern wurden letztes Schuljahr 843 durch den Schulzahnarzt Göran Hagne, Grabs, untersucht.

Die restlichen Kinder liessen den obligatorischen Untersuch durch den eigenen Zahnarzt durchführen.

Integrationskurs in Grabs

Die Projektverantwortlichen des Projektes „Kinder im Gleichgewicht“, Gemeinderätin Jeanette Mösl Koch und Schulrätin Karin Blümli, planen ab Februar 2010 die Durchführung eines Integrationskurses für Kinder im Vorschulalter und deren Mütter.

Die Schulgemeinde Grabs hat die entsprechende Trägerschaft für das Projekt übernommen.

Präsenzverpflichtende Veranstaltung

Der Erziehungsrat hat auf den 01. August 2008 neue Weisungen zur Beurteilung in der Schule erlassen. Unter dem Titel „fördern und fordern“ fand ein obligatorischer Abendkurs für sämtliche Lehrkräfte der Schulgemeinde Grabs statt.

Die Kursleiter Kurt Steiner, Jürg Müller und Reto Schwendener gaben den Anwesenden dabei einen guten Einblick in die Schülerbeurteilung in der Volksschule.

Hallenbelegung Abendbetrieb

In Zusammenhang mit der Sanierung der Turnhalle Kirchbünt ist die Abendbelegung der Turnhallen durch die Vereine überprüft worden. In Absprache mit allen Vereinen konnte eine Optimierung erreicht werden, welche ab dem 01. Januar 2010 zur Anwendung gelangen soll.

Kenntnisnahmen

Der Schulrat hat wiederum von verschiedenen Sitzungen und Versammlungen Kenntnis genommen:

- Schulleitungskonferenz;
- Redaktionskommission;
- Verkehrskommission;
- Jugendkommission;
- Schulzahnpflegekommission;
- Betriebskommission Unterdorf;
- Sicherheitskommission;
- Liegenschaftskommission;
- Fachkommission Fördermassnahmen.